



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



TC/26/ 5

ORIGINAL : anglais

DATUM : 15 janvier 1991

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Sechszwanzigste Tagung

Genf, 11. und 12. Oktober 1990

BERICHT

vom Technischen Ausschuss angenommen

Eröffnung der Tagung

1. Der Technische Ausschuss (nachstehend als "Ausschuss" bezeichnet) führte seine sechszwanzigste Tagung am Sitz der UPOV in Genf am 11. und 12. Oktober 1990 durch. Die Teilnehmerliste ist diesem Dokument als Anlage I beigefügt.

2. Die Tagung wurde von Herrn Dr. G. Fuchs, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnet, der die Teilnehmer willkommen hiess.

Annahme der Tagesordnung

3. Der Ausschuss nahm die Tagesordnung in der Fassung von Dokument TC/26/1 Rev. an.

BERICHTE UEBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA)

4. Dr. Camlin (GB) berichtete, dass die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten ihre neunzehnte Tagung in Wageningen, Niederlande, vom 15. bis 17. Mai 1990 abgehalten habe. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWA/XIX/9 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die TWA ihre Erörterungen der Revisionen der Prüfungsrichtlinien für Straussgras, Weidelgras und Wiesenrispe sowie eines neuen Prüfungsrichtlinien-Entwurfes für Saflor, die dem Ausschuss zur abschliessenden Annahme vorgelegt werden. Sie überliess die Erörterungen der Prüfungsrichtlinien-Revision für Erbsen der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten. Sie verwies die Erörterung der Prüfungsrichtlinien-Revision für Raps an eine Untergruppe. Sie erörterte Entwürfe für revidierte Prüfungsrichtlinien für Weizen, Gerste und Hafer, wird jedoch das Ergebnis der Erörterungen zur Elektrophorese abwarten, bevor sie mit der Revision fortfährt. Zusätzlich zu den Erörterungen der Prüfungsrichtlinien erörterte die TWA oder erörterte erneut die folgenden anderen Punkte:

i) die Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten, die fortgeführt wird, und

ii) die unterschiedlichen Sortenbegriffe für Raps (reine Liniensorte, freiabblühende Sorte, synthetische Sorte, Hybridsorte); die diesbezüglichen Erörterungen werden in einer Untergruppe fortgesetzt.

5. Die TWA nahm ebenfalls Kenntnis von dem Bericht einer Untergruppensitzung über Elektrophorese bei Getreide, die am gleichen Ort am 14. Mai stattgefunden hatte. Während dieser Sitzung hatten Sachverständige der Berufsorganisationen die folgenden Meinungen hinsichtlich einer möglichen Einführung der Untersuchung des Protein-Polimorphismus mit Hilfe der Elektrophorese als Routineprüfung vorgebracht: Diese neue Methode sollte keine Identifizierungs-Methode sein, sie könne die Züchtungsgeschwindigkeit verringern, sie würde den Sortentyp verändern (homozygotere Linien), und sie würde die Kosten für Züchtung, Saatgutertifizierung und Saatgutproduktion erhöhen. Die Untergruppe kam überein, ihre Erörterungen im Hinblick auf die Einführung der Elektrophorese als Nicht-Routine-Merkmal, das auf Anfrage des Anmelders verwendet werden könnte, sofern andere Merkmale nicht für die Erstellung der Unterscheidbarkeit ausreichen, fortzusetzen. Es wurde für notwendig erachtet, das Vorgehen innerhalb der UPOV-Verbandsstaaten zu standardisieren, den exakten Wortlaut der Merkmale zu definieren, die Techniken zu stabilisieren und die Auslegung zu standardisieren. Eine weitere Untergruppe der Untergruppe wird tagen, um detaillierte Erklärungen über die Methoden und ihre Anwendung vorzubereiten und zu versuchen, eine abgestimmte Auslegung der Ergebnisse zu erreichen. Diese würde eine Uebereinkunft darüber beinhalten, ob ein genau definiertes Fehlen oder Vorhandensein von Bändern oder Mustern verwendet werden soll, sowie eine Definition des Begriffs "genau definiert" und den Entwurf eines Wortlauts der Merkmale, die in die Getreiderichtlinien aufgenommen werden sollen.

6. Die zwanzigste Tagung der TWA wird in Beltsville, Vereinigte Staaten von Amerika, entweder vom 13. bis 17. Mai oder vom 20. bis 24. Mai 1991 stattfinden. Eine Untergruppe für Raps wird am 3. und 4. April 1991 in Scharnhorst (Deutschland) zusammentreten. Die Untergruppe für Elektrophorese bei Getreide wird am 16. und 17. Oktober 1990 in Surgères (Frankreich) zusammentreten. Die TWA plant, während ihrer nächsten Tagung die Berichte der obengenannten Untergruppen zur Kenntnis zu nehmen und zu erörtern und Arbeit an revidierten

oder neuen Prüfungsrichtlinien für Mais (Revision), Lein (Revision) und Runkelrübe zu beginnen. Erörterungen der nachfolgenden Punkte sind ebenso vorgesehen: neue Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten, Zugang zu Daten von Datenbasen der UPOV-Verbandsstaaten, Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten. Der letztgenannte Punkt könnte ebenfalls in einer besonderen Sitzung mit Züchtern anlässlich der kommenden Tagung erörtert werden.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC)

7. Dr. Laidig (DE) berichtete, dass die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) ihre achte Tagung in Belfast, Vereinigtes Königreich, vom 6. bis 8. Juni 1990 abgehalten habe. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/VIII/13 Prov. wiedergegeben. Auf dieser Tagung erörterte die TWC oder erörterte erneut die folgenden Punkte und traf die folgenden Entscheidungen:

i) Sie befasste sich mit dem neu eingeführten Unterscheidbarkeitskriterium (COY-Methode) für fremdbefruchtende Pflanzenarten, und sie verschaffte sich einen Ueberblick zum Stand der Anwendung in den einzelnen Ländern und bei den verschiedenen Pflanzenarten.

ii) Sie setzte ihre Untersuchung fort für die Berechnung von Langzeit-Grenzdifferenzen aus vorhandenen Daten für Prüfungen mit wenigen Sorten.

iii) Sie setzte die Erörterungen über das Homogenitätskriterium über die Jahre (COU) bei fremdbefruchtenden Pflanzenarten fort und wird nach dem richtigen Signifikanzniveau für einen glatten Uebergang vom vorhandenen zum neuen Kriterium suchen.

iv) Sie erörterte Vorschläge für eine gemeinsame Datenstruktur für Elektrophoreseprüfungsdaten und wird die TWA und TWV bitten, zu dieser Struktur Stellung zu nehmen.

v) Sie erörterte Programme zur Identifizierung der ähnlichsten Sorten zu einer Kandidatensorte bei Sortenbeschreibungen und wird ein Dokument ausarbeiten, das an den Ausschuss und die anderen Technischen Arbeitsgruppen zur Stellungnahme versandt wird.

vi) Sie setzte die Erörterungen von standardisierten Sortenbeschreibungen fort und bat die TWV, zu dem Dokument, das für die Auswahl von Beispielssorten für Erbsen vorbereitet worden war, Stellung zu nehmen. Sie wird ein ähnliches Dokument für die Auswahl von Beispielssorten für Getreide vorbereiten.

vii) Sie sah kein dringendes Bedürfnis für "on-line"-Zugang zu technischen Daten in Computern der anderen nationalen Aemter. Das wichtigste Problem würde die Unsicherheit über den Status der zugänglichen Informationen sein.

viii) Sie wird versuchen, den Austausch von Informationen in elektronischer Form zu erleichtern und als Anfang ein elektronisches Format für veröffentlichte Sortenbeschreibungen entwickeln, um die direkte elektronische Aufnahme von Sortenbeschreibungen in einen anderen Computer zu erleichtern. Sie bat ebenfalls um Stellungnahme hinsichtlich eines Projektes für eine logische Datenstruktur bei DUS-Prüfungen.

ix) Sie brachte weiter die Liste der Programme auf den neuesten Stand, die einfach in andere Pflanzensorten-Computersysteme aufgenommen werden können.

x) Sie befasste sich mit statistischen Problemen bei der Berechnung von Mindestabständen und der LSD. Sie wird ein Dokument mit Erklärungen für die anderen Technischen Arbeitsgruppen zur Stellungnahme ausarbeiten.

xi) Sie kam überein, ein Dokument zu erstellen, das einen Ueberblick über in der Vergangenheit erörterte statistische Methoden gibt, um Neuankömmlingen das Verständnis der in der TWC behandelten Themen zu erleichtern.

xii) Sie schlug dem Ausschuss vor, dem Rat zu empfehlen, Herrn K. Kristensen (DK) zum Vorsitzenden für die nächsten drei Jahre zu wählen.

8. Die neunte Tagung der TWC wird in La Minière, Frankreich, vom 29. bis 31. Mai 1991 stattfinden. Auf dieser Tagung plant die TWC, die folgenden Punkte zu erörtern oder erneut zu erörtern: kombinierte Analyse über die Jahre (COY); Prüfung von fremdbefruchtenden Pflanzen auf Homogenität mit Hilfe der Homogenitätsanalyse über mehrere Jahre (COU); gemeinsame Struktur für Daten aus Elektrophorese-Methoden oder anderen neuen Methoden; Beschreibung von Sorten (ähnliche Sorten, Wahl von Beispielssorten); Zugang zu internationalen Daten; Programme, die einfach in andere Computersysteme der Behörden der Verbandsstaaten aufgenommen werden können; Uebersicht zu statistischen Dokumenten; Mindestabstände zwischen Sorten.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF)

9. In Abwesenheit des Vorsitzenden, Herrn B. Bar-Tel (IL), berichtete das Verbandsbüro der UPOV, dass die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) ihre einundzwanzigste Tagung in Tsukuba, Japan, vom 10. bis 17. September 1990 abgehalten habe. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWF/XXI/7 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die TWF ihre Erörterungen des Prüfungsrichtlinien-Entwurfes für Rote und Weisse Johannisbeere, der jetzt dem Ausschuss zur abschliessenden Annahme unterbreitet wird. Sie beendete ebenfalls ihre Erörterungen der Prüfungsrichtlinien-Entwürfe für Blaubeere, Jostabeere und Preiselbeere zur Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Zusätzlich zu den Erörterungen der Prüfungsrichtlinien erörterte die TWF oder erörterte erneut mehrere Punkte mit den folgenden Ergebnissen:

i) Sie hielt weitere Erörterungen ab über die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten, zog es jedoch vor, die Beschreibung der Sorten durch die nationalen Aemter vornehmen zu lassen.

ii) Sie erörterte die Verwendung neuer Methoden, insbesondere Elektrophorese und Bildanalyse für die Prüfung von Sorten. Sie bestätigte die Auffassung, dass es für die Arten in ihrem Zuständigkeitsbereich wenige Gründe für die Einführung der Elektrophorese gäbe, da für die Unterscheidung von Sorten ausreichend traditionelle Merkmale verfügbar seien. Die Bildanalyse könnte als Hilfsmittel für die Erfassung bestehender Merkmale verwendet werden.

iii) Sie schlug dem Ausschuss eine weitere Aenderung in dem technischen Fragebogen und in dem Sortenbeschreibungsformular vor.

iv) Sie wird dem Ausschuss über die Tatsache berichten, dass einige Verbandsstaaten unterschiedliche Auffassungen über die Auswahl von ähnlichen Sorten haben, sowie über die Angabe ähnlicher Sorten in dem Sortenbeschreibungsformular.

v) Sie einigte sich darauf, dem Ausschuss zu empfehlen, dass er dem Rat die Wahl von Herrn Dr. B. Spellerberg (DE) zum Vorsitzenden für die kommenden drei Jahre vorschlägt.

10. Die zweiundzwanzigste Tagung der TWF ist für den 11. bis 14. Juni 1991 in der Nähe von Bordeaux, Frankreich, vorgesehen. Auf dieser Tagung plant die TWF, die Prüfungsrichtlinien für Blaubeere, Jostabeere und Preiselbeere abzuschliessen zur Vorlage an den Ausschuss zur abschliessenden Annahme. Sie wird weiterhin Arbeitspapiere über Prüfungsrichtlinien für Zitrus (Revision), Prunusunterlagen, Apfel (Revision) und Japanische Birne erörtern oder erneut erörtern. Die folgenden weiteren Punkte sind zur Erörterung geplant: Farbe erfassungen; (neue) Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten; statistische Methoden. Sie nahm bereits Kenntnis von einer Einladung, die Tagung im Jahr 1992 in Südafrika abzuhalten.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO)

11. Herr C.J. Barendrecht (NL) berichtete, dass die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) ihre dreiundzwanzigste Tagung in Tokio, Japan, vom 16. bis 24. September 1990 abgehalten habe. Der ausführliche Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWO/XXIII/12 Prov. wiedergegeben. Auf der Tagung beendete die TWO ihre Arbeit an den Prüfungsrichtlinien für Nelke (Revision), Milchstern, Rose (Revision), Spathiphyllum, Leucospermum, Leucadendron und Lachenalia zur Vorlage an den Ausschuss zur abschliessenden Annahme. Sie beendete weiterhin ihre Arbeit an Prüfungsrichtlinien für Lilie (Revision) und Topfazalee zur Einreichung an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Sie erörterte Entwürfe für Prüfungsrichtlinien für Kangeroo Paws und für Aster, die jedoch einer weiteren Prüfung bedürfen. Zusätzlich zu den Erörterungen der Erstellung und/oder Revision von Prüfungsrichtlinien erörterte die Arbeitsgruppe oder erörterte erneut mehrere andere Punkte mit den folgenden Ergebnissen:

i) Sie wird die Verteilung der Aufgaben hinsichtlich der Sammlung von allen Eintragungen von einigen Arten in die Amtsblätter in allen Verbandsstaaten prüfen.

ii) Sie kam zu der Auffassung, dass im Augenblick keine neuen Methoden für die DUS-Prüfungen erforderlich sind.

iii) Sie wird Organigramme der einzelnen nationalen Aemter in den Verbandsstaaten sammeln, um ihre Struktur besser verstehen zu können.

iv) Sie konnte sich nicht auf eine gemeinsame Auffassung für die Angabe von ähnlichen Sorten in Sortenbeschreibungen einigen; sie schlug eine weitere Aenderung in dem entsprechenden Absatz in dem UPOV-Musterformblatt vor.

v) Sie kam überein, dem Ausschuss zu empfehlen, dass er dem Rat die Wahl von Frau E. Buitendag (ZA) zur Vorsitzenden der TWO für die kommenden drei Jahre vorschlägt.

12. Die vierundzwanzigste Tagung der TWO ist für den 24. bis 28. Juni 1991 in Cambridge, Vereinigtes Königreich, vorgesehen. Auf dieser Tagung plant die Arbeitsgruppe, die Prüfungsrichtlinien für Lilie (Revision), Topfazalee, Dieffenbachia, Hortensie und Gemeine Fichte abzuschliessen zur Vorlage an den Ausschuss zur abschliessenden Annahme. Sie wird weiterhin Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Weigelia, Pyracantha, Aster, Iris, Kangaroo Paws, Chrysantheme (Revision), Enzian, Lilastoss, Meerlavendel und Usambaraveilchen (Revision) erörtern. Erörterungen der folgenden Punkte sind ebenfalls geplant: Punkte für die TWC; Farberfassungen; neue Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten. Die TWO nahm bereits Kenntnis von einer Einladung, ihre Tagung im Jahr 1992 in Südafrika abzuhalten.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

13. Herr R. Brand (FR) berichtete, dass die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten ihre dreiundzwanzigste Tagung in Les Vignères, Cavailon, in der Nähe von Avignon, Frankreich, vom 2. bis 6. Juli 1990 abgehalten habe. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWV/XXIII/22 Prov. wiedergegeben. Die TWV beendete ihre Erörterungen über revidierte Prüfungsrichtlinien für Rosenkohl und Möhre und über neue Prüfungsrichtlinien für Spargel und Petersilie, die jetzt dem Ausschuss zur abschliessenden Annahme vorgelegt werden. Sie erörterte weiterhin revidierte Prüfungsrichtlinien für Tomate sowie ein Arbeitspapier für Prüfungsrichtlinien für Wassermelone. Diese Prüfungsrichtlinien erfordern jedoch weitere Erörterungen auf der kommenden TWV-Tagung. Zusätzlich zu den Erörterungen über Prüfungsrichtlinien erörterte die TWV oder erörterte erneut mehrere andere Punkte mit den folgenden Ergebnissen:

i) Sie erörterte die Schwierigkeiten, die bei der Prüfung auf DUS für Tomate auftreten, bei denen die Anmeldung einer ersten vegetativ vermehrten Tomatensorte stattgefunden hat, die aus Gewebekultur entstanden ist. Sie wird den Ausschuss fragen, wie in diesen Fällen vorgegangen werden soll, da Pflanzenmaterial aus Gewebekultur, trotz der identischen genetischen Struktur, unterschiedliche Ausprägungen in mehreren Merkmalen aufweisen würde.

ii) Sie erörterte die Probleme der Sortenbezeichnung in Klassen 5 und 6 der UPOV-Empfehlungen für Sortenbezeichnungen und schlug der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten vor, die Möglichkeit der Zusammenlegung dieser beiden Klassen in eine Klasse für alle Brassica-Arten und eine getrennte Klasse für Sinapis zu erörtern. Sollte die TWA diesem Vorschlag zustimmen, wird er dem Ausschuss im Jahr 1991 vorgelegt werden.

iii) Sie nahm davon Kenntnis, dass die EWG ihre Arbeit bei der erneuten Einschreibung von 111 Regenschirm-Sorten abgeschlossen und mehrere dieser Sorten in unterschiedliche Sorten aufgespalten habe.

iv) Sie erörterte den neu angenommenen Technischen Fragebogen und wird dem Ausschuss eine weitere Aenderung in Absatz 6 vorschlagen.

v) Sie kam überein, dass einige Daten den Aemtern der anderen Verbandsstaaten "on-line" verfügbar sein sollten und wird den Ausschuss über die Gründe hierfür und über die gewünschten Daten informieren.

vi) Sie erörterte die Schwierigkeiten bei der Anwendung der COY-Analyse auf Gemüsearten und wird den Ausschuss über ihre Haltung informieren.

vii) Sie traf die Entscheidung, dass, wenn immer Prüfungsrichtlinien von ihr erstellt würden, in denen nichts über die Parameter gesagt wird, die das Erfassungsschema beinhalten würde, dies bedeutete, dass die Annahmewahrscheinlichkeit von Ergebnissen aus gemessenen Merkmalen 99 % mit einem Populationsstandard von 1 % sei, wie in Tabelle 11 des Dokumentes TC/XXV/8 wiedergegeben.

viii) Sie hatte eine kurzfristige Erörterung der Dokumente TWC/VIII/14 mit Erklärungen über Mindestabstände und TWA/XIX/8 Rev. über technische Fragen, die im Zusammenhang mit der Revision des UPOV-Uebereinkommens entstanden, und wird diese Erörterungen fortsetzen.

ix) Sie einigte sich auf die Behandlung der Prüfung der Resistenz gegen Bremia lactucae in Salat.

x) Sie hatte eine lange Erörterung der unterschiedlichen Probleme im Zusammenhang mit der Prüfung auf Resistenz; sie wird dem Ausschuss einige Probleme vorlegen und eine weitere allgemeinere Erörterung der Prüfung auf Krankheiten vorbereiten.

xi) Sie wird Informationen über alle Resistenzmerkmale in nationalen Listen von Sorten für zwei ausgewählte Arten (Tomate und Bohne) sammeln, um eine bessere Information über die Prüfung auf Resistenz zu erhalten.

xii) Sie erörterte die Verwendung der Elektrophorese bei der Prüfung von Gemüsearten und wird ihre Erörterungen an zwei ausgewählten Arten (Spargel und Erbsen) fortsetzen.

xiii) Sie schlug dem Ausschuss vor, dem Rat zu empfehlen, Herrn J.L. Evans (UK) zum neuen Vorsitzenden zu wählen.

14. Die vierundzwanzigste Tagung der TWV ist für den 4. bis 7. Juni 1991 in Hannover, Deutschland, vorgesehen, sofern die TWV nicht eine Einladung erhält, in Ungarn zu tagen. Während der kommenden Tagung ist geplant, die Prüfungsrichtlinien für Tomate (Revision) und für Erbsen (Revision) zu beenden, zur Vorlage an den Ausschuss zur abschliessenden Annahme. Es ist weiterhin geplant, Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für die folgenden Arten zu erörtern oder erneut zu erörtern: Kohl (Revision), Brokkoli, Blumenkohl (Revision), Kichererbse, Gurke (Revision), Cucurbita maxima, Cucurbita moschata, Bohne (Revision), Knoblauch, Salat (Revision), Zwiebel (Revision), Schalotte, Spinat (Revision), Wassermelone, Zichorie, Nachtkerze, Paprika (Revision). Zusätzlich sind Erörterungen der folgenden Punkte geplant: Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme; Mindestabstände zwischen Sorten; Krankheitsresistenzmerkmale; neue Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten.

Bericht über den Stand der Vorbereitung der Revision des UPOV-Uebereinkommens

15. Das Verbandsbüro der UPOV berichtete über den gegenwärtigen Stand der Vorbereitung der Revision des UPOV-Uebereinkommens. Es wies auf die Dokumente IOM/5/2 und IOM/5/3 hin, die die letzten Entwürfe für einen revidierten Wortlaut des Uebereinkommens enthalten, sowie auf Dokument TWA/XIX/8 Rev., das Informationen über die neuen Kriterien der wesentlichen Ableitung enthält.

Von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegte Fragen

16. Aehnlichste Sorte. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 1, 2 und 44 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 4 bis 10 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add.

17. Technischer Fragebogen. Der Ausschuss einigte sich auf die Hinzufügung eines Satzes in Absatz 6 des Technischen Fragebogens, der im vergangenen Jahr revidiert wurde, mit der Wirkung, dass, im Falle identischer Noten für die Auszählungsstufen der Kandidatensorte und einer ähnlichen Sorte, der Anmelder den Unterschied angeben sollte.

18. Sortenbeschreibungen. Der Ausschuss kam überein, dass die Angabe ähnlicher Sorten in der Sortenbeschreibung in erster Linie dafür gedacht sei, bei der Prüfung der Sorten zu helfen. Eine ähnliche Sorte müsse daher innerhalb der gleichen Gruppe auf der Grundlage von Gruppierungsmerkmalen ausgewählt werden. Somit ist eine ähnliche Sorte für eine weisse Mutante einer roten Sorte nicht die sonst genetisch ähnliche rote Sorte, sondern eine andere weisse Sorte. Dieses Beispiel illustriert ebenfalls, dass die Angabe einer ähnlichen Sorte nichts mit der möglichen wesentlichen Ableitung zu tun hat. Der Ausschuss bat die Technischen Arbeitsgruppen, die gesamte Frage im Hinblick auf die obigen Erklärungen neu zu erörtern und auf seiner nächsten Tagung erneut darüber zu berichten.

19. Standardisierte Sortenbeschreibungen. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 3 bis 5 der Anlage I zu Dokument TC/26/3. Er stimmte dem Vorschlag der TWA zu, die in Dokument TWC/VII/19 enthaltene Methode auf einige Merkmale aus den Prüfungsrichtlinien für Getreide anzuwenden sowie auf einige Merkmale in den augenblicklich revidierten Prüfungsrichtlinien für Erbsen. Der dänische Sachverständige in der TWC wurde gebeten, einen Rahmen vorzubereiten, der an die entsprechenden Sachverständigen, die an der Revision der oben genannten Prüfungsrichtlinien beteiligt sind, zur Sammlung von Daten aus den Verbandsstaaten versandt würde.

20. Zugang zu internationalen Daten. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 6 bis 10 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 1 bis 3 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. Der Ausschuss erwog, dass der "on-line"-Zugang zu veröffentlichten Daten, die in den Computern der anderen Verbandsstaaten gespeichert sind, noch zu grosse Risiken mit sich bringe. Er bat daher die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme, als ersten Schritt die Möglichkeiten eines elektronischen Austausches mit Hilfe von Disketten von veröffentlichter Information zwischen den Verbandsstaaten zu prüfen.

21. Gemeinsame Datenstruktur für Daten aus Elektrophorese-Prüfungen oder von anderen neuen Methoden. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 11 bis 13 der Anlage I zu Dokument TC/26/3. Er dankte der TWC für die Vorbereitung der Struktur und wird die Ergebnisse der Erörterungen in der TWA und ihrer Untergruppe abwarten.

22. Programme, die einfach in andere Pflanzensorten-Computersysteme eingefügt werden können. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den in den Absätzen 14 und 15 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 enthaltenen Informationen über das Auf-den-neuesten-Stand-bringen des Ueberblicks über die obengenannten Programme.

23. Prüfung auf Homogenität von selbstbefruchtenden und vegetativ vermehrten Arten. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 16 bis 18 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 13 bis 15 der Anlage I zu Dokument

TC/26/3 Add. Er erinnerte die Technischen Arbeitsgruppen daran, dass die Tabellen in Dokument TC/XXV/8 als Hilfestellung bei der Wahl der richtigen Muster und tolerierten Abweicher gedacht gewesen seien, die in den individuellen Prüfungsrichtlinien festgelegt werden sollten. Der Ausschuss nahm Kenntnis davon, dass auf dem gartenbaulichen Sektor nur wenige Pflanzen geprüft würden, die, je nach Anzahl der geprüften Pflanzen, keinerlei oder nur einen Abweicher erlaubten. In solchen Fällen seien die Tabellen wenig hilfreich.

24. Der Ausschuss nahm ebenfalls davon Kenntnis, dass die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten auf der Grundlage von einigen in den vorausgegangenen Jahren erstellten Papieren die Frage der Vermischungen als Ursache eines reinen Fehlers von seiten des Züchters erneut erörtern wird.

25. Prüfung auf Homogenität in fremdbefruchtenden Arten mit Hilfe des kombinierten Homogenitätskriteriums über die Jahre (COU). Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 19 und 20 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 sowie von Anlage II des gleichen Dokumentes, das das kombinierte Homogenitätskriterium über die Jahre (COU) in seinen Einzelheiten beschreibt. Er stimmte der Einführung des COU-Kriteriums im Prinzip zu, in erster Linie für Gräser, jedoch möglicherweise ebenfalls für andere fremdbefruchtende landwirtschaftliche Arten. Er äusserte den Wunsch, während seiner nächsten Tagung in der Lage zu sein, das Signifikanzniveau für die Annahme und Ablehnung von Sorten fixieren zu können.

26. Ueberblick über Dokumente mit statistischen Methoden, die während der letzten Tagungen der TWC erörtert wurden. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 21 bis 23 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 hinsichtlich des Ueberblicks über einige statistische Dokumente und des Indexsystems für statistische Dokumente.

27. Kombinierte Analyse über die Jahre (COU). Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 24 bis 26 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 11 und 12 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. Er nahm weiterhin Kenntnis von der langsamen Einführung der COY-Analyse und bat die Technischen Arbeitsgruppen, ihre Mitglieder zu ermutigen, die neuen Kriterien anzuwenden. Es wurde Wert darauf gelegt, dass in dieser Hinsicht kein grosser "mainframe"-Computer erforderlich sei und ein Personalcomputer für die Anwendung beider, der COU und der COY Methode, ausreiche. Der Ausschuss wiederholte seine Empfehlung, dass die Sachverständigen der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme des Staates, in dem eine Technische Arbeitsgruppe ihre Tagung abhält, zu dieser Tagung eingeladen werden sollten, um die Methode dort im Detail zu erläutern und im folgenden auftretende Probleme an die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme weiterzuleiten.

28. Langzeit-Grenzdifferenzen. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 27 und 28 der Anlage I zu Dokument TC/26/3.

29. Prüfung auf Bremia lactucae in Salat. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 29 und 30 der Anlage I zu Dokument TC/26/3.

30. Krankheitsresistenzmerkmale. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 31 bis 35 der Anlage I zu Dokument TC/26/3. Das Problem der unterschiedlichen Reaktionen von homozygoten oder heterozygoten Sorten, wie in Absatz 33 erwähnt, wird weiter geprüft werden. Der Ausschuss wird eine Entscheidung über

die Präsentation der unterschiedlichen Rassen innerhalb einer Krankheit treffen, sobald die Technischen Arbeitsgruppen einen abschliessenden Vorschlag unterbreitet haben. Es ist möglich, abweichende Präsentierungen von denjenigen vorzusehen, die gegenwärtig in den Prüfungsrichtlinien verwendet werden, nicht nur in diesen, sondern auch in anderen Fällen, z. B. bei Elektrophoresemerkmalen.

31. Sortenbegriff bei Raps. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 36 und 37 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von einer Verbesserung zur zweiten Hälfte des dritten Satzes in Absatz 36, der nach dem Wort "Zukunft" enden würde, gefolgt von einem neuen Satz, der wie folgt lautet: "Andere Verbandsstaaten würden Rapsorten als teilweise fremdbefruchtende Sorten behandeln." Der Ausschuss wird das Ergebnis der Erörterungen in der Untergruppe für Raps abwarten, bevor er seine Erörterung dieser Frage fortsetzen wird.

32. Sortenbezeichnungen von Brassica. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 38 und 39 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und wird die Ergebnisse der Erörterungen in den TWA und TWV abwarten.

33. Regenschirmsorten. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 40 und 41 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 über die Neubenennung von Regenschirmsorten.

34. Pflanzenmaterial aus Gewebekultur. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 42 und 43 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 16 und 17 der Anlage I zu Dokument TCF/26/3 Add. Er nahm Kenntnis von mehreren Problemen bei der Verwendung von Gewebekultur zur Erzeugung von Pflanzenmaterial, das zur Prüfung eingereicht wird. Er bat die Technischen Arbeitsgruppen, die Frage weiterhin zu prüfen und erneut zu berichten. Die Prüfung sollte die unterschiedlichen Methoden der Vermehrung und ihre mögliche Auswirkung auf die Prüfung umfassen, sowie die mögliche Auswirkung von höheren Mutationsraten, die die Verwendung von grösseren Pflanzenmustern erforderlich machen würde. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte der Rat des Verwaltungs- und Rechtsausschusses eingeholt werden, da ebenfalls juristische Aspekte berührt werden könnten.

35. Vorschlag für neue Vorsitzende. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 46 und 47 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 18 und 19 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. sowie von den mündlich übermittelten Informationen hinsichtlich der Nichtverfügbarkeit von Herrn Evans (GB) für den Vorsitz der TWV und dem Vorschlag für einen Ersatz für ihn. Auf der Grundlage dieser Informationen kam der Ausschuss überein, dem Rat zu empfehlen, die folgenden Vorsitzenden für die verschiedenen Technischen Arbeitsgruppen zu wählen:

TWC: Herrn K. Kristensen (DK)
TWF: Herrn Dr. B. Spellerberg (DE)
TWO: Frau E. Buitendag (ZA)
TWV: Herrn N.P.A. van Marrewijk (NL)

36. Der Ausschuss dankte den ausscheidenden Vorsitzenden für die in den entsprechenden Technischen Arbeitsgruppen während ihrer Amtszeit geleistete Arbeit. Er schlug weiterhin vor, den Vorsitz von Herrn Dr. M. Camlin (GB), der im vorangegangenen Jahr für eine Periode von drei Jahren gewählt worden war, um ein Jahr zu verlängern, um sicherzustellen, dass der Vorsitz aller Technischen Arbeitsgruppen zum gleichen Zeitpunkt, nämlich am Ende der ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 1993, enden würde.

37. Farberfassungen. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 29 und 30 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. über die Prüfung der Messung von Farben.

38. Verwendung von Farbbildern bei Sortenanmeldungen. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 31 und 32 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. und empfahl, dass Farbbilder ebenfalls bei Anmeldungen für Obstsorten obligatorisch sein sollten.

39. Organigramme. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 33 und 34 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. und unterstützte die Sammlung von Organigrammen der Sortenschutzämter der einzelnen UPOV-Verbandsstaaten.

40. Eintragungen in Amtsblätter. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 35 und 36 der Anlage I zu Dokument TC/26/2 Add. und begrüßte die Arbeitsteilung bei der Sammlung von Informationen aus Amtsblättern der einzelnen Verbandsstaaten. Er wird weitere Berichte auf seiner nächsten Tagung erwarten.

Prüfungsrichtlinien

41. Der Ausschuss nahm Kenntniss von Dokument TC/26/2 sowie von Aenderungen, die in Absatz 1 des Dokuments TC/26/2 Add. erwähnt wurden, und von Aenderungen, die vom Redaktionsausschuss vorgenommen wurden und über die während der Tagung berichtet wurde. Er nahm schliesslich die Prüfungsrichtlinien für die folgenden Arten zur Veröffentlichung an:

TG/4/7	Ryegrass/Ray-grass/Weidelgras (Revision)
TG/11/7	Rose/Rosier/Rose (Revision)
TG/25/8	Carnation/Oeillet/Nelke (Revision)
TG/30/6	Bent/Agrostide/Straussgras (Revision)
TG/33/6	Kentucky Bluegrass (Smooth-Stalked Meadow Grass)/ Pâturin des prés/Wiesenrispe (Revision)
TG/49/6	Carrot/Carotte/Möhre (Revision)
TG/52/5	Red and White Currant/Groseillier à grappes/Rote und Weisse Johannisbeere (Revision)
TG/54/6	Brussels Sprouts/Chou de Bruxelles/Rosenkohl (Revision)
TG/126/4	Lachenalia/Lachenalia/Lachenalia
TG/127/3	Leucadendron/Leucadendron/Leucadendron
TG/128/3	Leucospermum/Leucospermum/Leucospermum
TG/130/3	Asparagus/Asperge/Spargel
TG/131/3	Chincherinchee/Ornithogale/Milchstern
TG/134/3	Safflower/Carthame/Saflor
TG/135/3	Spathiphyllum/Spathiphyllum/Spathiphyllum.

42. Der Ausschuss nahm ebenfalls Kenntnis von dem Vorbereitungsstadium weiterer Prüfungsrichtlinien, wie in den Dokumenten TC/26/2 und TC/26/2 Add. wiedergegeben. Die auf den neuesten Stand gebrachten Listen der Prüfungsrichtlinien sind in den Anlagen II und III zu diesem Bericht enthalten.

43. Der Redaktionsausschuss lenkte die Aufmerksamkeit des Ausschusses auf die Tatsache, dass in den Technischen Noten II, Absatz 1, aller Prüfungsrichtlinien für landwirtschaftliche Arten die Mindestmenge von einzureichendem Saatgut als Gesamtmenge angegeben wird, die für die gesamte Prüfung erforderlich ist und die vom Anmelder in einem oder mehreren Mustern eingereicht werden kann. In den Prüfungsrichtlinien für Gemüsearten wird anders vorgegangen, indem die in jedem Jahr erforderliche Mindestmenge angegeben wird. Dieses abweichende Vorgehen wirft die Frage auf, ob es der vom Ausschuss getroffenen Entscheidung entspricht, dass das erste eingesandte Muster das die

Sorte repräsentierende Muster darstellt. Die Technischen Arbeitsgruppen wurden gebeten, die Frage zu prüfen und dem Ausschuss auf seiner nächsten Tagung zu berichten.

44. Der Ausschuss nahm Kenntnis von Dokument TC/26/4, das vorgeschlagene Beispiele für Ausprägungsstufen von einigen häufig vorkommenden Merkmalen enthält sowie allgemeine Regeln für ihre Präsentation. Er nahm weiterhin davon Kenntnis, dass der Redaktionsausschuss einige Änderungen zu diesem Dokument vorgeschlagen hat. Der Ausschuss stimmte zu, das geänderte Dokument an die Technischen Arbeitsgruppen mit der Empfehlung zu verteilen, die Beispiele und Regeln bei dem Entwurf von neuen oder bei der Revision von bestehenden Prüfungsrichtlinien zu berücksichtigen.

Neue Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten

45. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 48 bis 52 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 20 bis 23 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. Er wird die Ergebnisse der Erörterungen in den Technischen Arbeitsgruppen und der TWA-Untergruppe über Elektrophorese abwarten und die Frage auf seiner nächsten Tagung erneut erörtern.

46. In diesem Zusammenhang wird der Ausschuss auch die Bedeutung eines Merkmales ohne Sternchen in den Prüfungsrichtlinien erörtern und ob das Fehlen eines Sternchens bedeutet, dass es jedem Verbandsstaat freisteht, i) das Merkmal nicht zu verwenden, ii) es nur gelegentlich zu verwenden oder iii) es als Routinemerkmale zu verwenden. Einige Delegationen waren der Meinung, dass, sobald ein Merkmal aus den Prüfungsrichtlinien für eine gegebene Sorte verwendet worden sei, es nach einer Uebergangsperiode auch als Routinemerkmale in dem betreffenden Staat verwendet werden müsse. Daher könnten diese Merkmale, sofern die Verwendung von Elektrophorese-Merkmalen nur für gelegentliche Verwendung vorgesehen und ohne jegliche Verpflichtung sei, sie als Routinemerkmale aufzunehmen, nicht in die Merkmalstabelle der Prüfungsrichtlinien aufgenommen werden, sondern sie müssten in einer getrennten Anlage erscheinen. Da dieser Auffassung widersprochen wurde, entschied der Ausschuss, diese Frage auf seiner nächsten Tagung erneut aufzunehmen.

Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten

47. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 53 bis 55 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 24 bis 26 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add. Er kam überein, dass die Züchter in Zukunft mehr bei der Prüfung von Sorten beteiligt werden sollten, insbesondere im Hinblick auf die Ausdehnung der Artenliste, innerhalb derer Sorten schutzfähig sind. Er nahm Kenntnis davon, dass in der Mehrheit der Fälle die Technischen Arbeitsgruppen das Erfordernis betont haben, die gegenwärtige Verlässlichkeit der Ergebnisse beizubehalten. Dies würde am besten dadurch sichergestellt, dass die nationalen Aemter die Erfassungen vornehmen, selbst in den Fällen, in denen die Pflanzen auf den Flächen des Anmelders oder Züchters aufwachsen. Der Ausschuss wird eine tiefergehende Erörterung dieser Fragen auf seiner nächsten Tagung auf der Grundlage von aktualisierter Information über die Pläne und Studien der einzelnen Verbandsstaaten vorsehen.

Mindestabstände zwischen Sorten

48. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Absätzen 56 bis 58 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 und von den Absätzen 27 und 28 der Anlage I zu Dokument TC/26/3 Add., sowie von Dokument TWC/VIII/14. Aus Zeitmangel war der Ausschuss gezwungen, die Erörterung dieses Punktes auf seine nächste Tagung zu verschieben.

Definition und Prüfung von Hybrid-Sorten

49. Aus Zeitmangel konnte der Ausschuss diesen Punkt nicht erörtern. Weiterhin zog er es vor, vor der Erörterung auf seiner Tagung einige zusätzliche Informationen von der TWA im Zusammenhang mit ihrer Erörterung der Revision der Prüfungsrichtlinien für Mais zu erhalten.

Verschiedenes

Echte saatgutvermehrte (TPS) Kartoffelsorten

50. Der Ausschuss nahm den Brief von Herrn Donnerwirth (Pioneer Overseas Corporation, Belgien) zur Kenntnis, der seine Besorgnis über die mögliche Beurteilung der Homogenität einer neuen echten saatgutvermehrten Kartoffelsorte zum Ausdruck brachte. Aufgrund der Erzeugungsmethode würde die neue Sorte höchstwahrscheinlich nicht so homogen sein wie Sorten aus der klassischen vegetativen Vermehrungsmethode. Der Ausschuss bestätigte seine frühere Erklärung (aus dem Jahre 1983, siehe Dokument CC/XIX/5, Absatz 39), dass jede Sorte gemäss ihrer Vermehrungsmethode zu beurteilen sei.

EWG-Programm für Zierpflanzen und Obstarten

51. Der Vertreter der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft berichtete, dass ein Programm für Vermehrungsmaterial von Zierpflanzen und Obstarten im nächsten Jahr vorgelegt würde.

Programm für die siebenundzwanzigste Tagung des Ausschusses

52. Der Ausschuss nahm Kenntnis davon, dass die Daten für seine siebenundzwanzigste Tagung noch nicht festgelegt sind. Da er der Meinung war, dass mehr Zeit erforderlich sei für detaillierte Erörterungen neuer Methoden, Techniken und Geräte und die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten, bat er den Rat um Genehmigung, die nächste Tagung auf drei Tage zu verlängern. [Der Rat setzte auf seiner Tagung am 19. Oktober 1990 die nächste Tagung des Ausschusses für den 16. bis 18. Oktober 1991 fest]

Es ist vorgesehen, die folgenden Punkte während der siebenundzwanzigsten Tagung des Ausschusses zu behandeln:

i) Anhörung der Fortschrittsberichte über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen;

ii) Anhörung des Berichtes über die Revision des UPOV-Uebereinkommens;

iii) Erörterung der von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegten Fragen;

iv) Entscheidung über alle Prüfungsrichtlinien, die von den Technischen Arbeitsgruppen zur abschliessenden Annahme vorgelegt werden;

v) Erörterung neuer Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten;

vi) Erörterung der Zusammenarbeit von Züchtern bei der Prüfung von Sorten;

vii) Erörterung von Mindestabständen zwischen Sorten;

viii) Erörterung der Definition und Prüfung von Hybridsorten.

53. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Drei Anlagen folgen]

ANNEX I/ANNEXE I/ANLAGE I

LISTE DES PARTICIPANTS*/LIST OF PARTICIPANTS*/TEILNEHMERLISTE*

I. ETATS MEMBRES/MEMBER STATES/VERBANDSSTAATEN

AFRIQUE DU SUD/SOUTH AFRICA/SUEDAFRIKA

Dr. S. VISSER, Agricultural Attaché, South African Embassy, 59, quai d'Orsay, 75007 Paris, France

ALLEMAGNE/GERMANY/DEUTSCHLAND

Dr. G. FUCHS, Regierungsdirektor, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, Postfach 61 04 40, 3000 Hannover 61

Dr. F. LAIDIG, Leiter des Referats Datenverarbeitung, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, Postfach 61 04 40, 3000 Hannover 61

AUSTRALIE/AUSTRALIA/AUSTRALIEN

Mr. B. LOUDON, Acting Registrar, Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, P.O. Box 858, Canberra A.C.T. 2601

BELGIQUE/BELGIUM/BELGIEN

M. W.J.G. VAN ORMELINGEN, Ingénieur agronome, Ministère de l'agriculture, Manhattan Center, 21, avenue du Boulevard, 1210 Bruxelles

DANEMARK/DENMARK/DAENEMARK

Miss J. RASMUSSEN, Director, Department of Variety Testing, Teglvaerksvej 10, Tystofte, 4230 Skaelskoer

ESPAGNE/SPAIN/SPANIEN

Dr. J.M. ELENA ROSSELLO, Jefe del Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, 28020 Madrid

FRANCE/FRANKREICH

M. J. GUIARD, Directeur adjoint, GEVES, La Minière, 78285 Guyancourt CEDEX

M. R. BRAND, Responsable, DUS Testing, GEVES, B.P. 1, Les Vignères, 84300 Cavaillon

* Dans l'ordre alphabétique des noms français des Etats/
In the alphabetical order of the French names of States/
In alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Staaten

IRLANDE/IRELAND/IRLAND

Mr. J.K. O DONOHOE, Controller of Plant Breeders' Rights, Agriculture House,
Kildare Street, Dublin 2

NOUVELLE-ZELANDE/NEW ZEALAND/NEUSEELAND

Mr. F.W. WHITMORE, Commissioner of Plant Variety Rights, Plant Variety
Rights Office, P.O. Box 24, Lincoln

Mr. D.C. CALHOUN, Advisor, A.J. Park & Son, P.O. Box 949, Wellington

PAYS-BAS/NETHERLANDS/NIEDERLANDE

Mr. C.J. BARENDRECHT, Head of Section, DUS Testing, Ornamentals, C.R.Z.,
Postbus 32, 6700 AA Wageningen

ROYAUME-UNI/UNITED KINGDOM/VEREINIGTES KOENIGREICH

Dr. A. BOULD, Technical Adviser, Plant Variety Rights Office, White House
Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

Dr. M.S. CAMLIN, Department of Agriculture for Northern Ireland, Plant
Testing Station, 50 Houston Road, Crossnacreevy, Belfast BT6 9SH

SUEDE/SWEDEN/SCHWEDEN

Prof. L. KAHRE, Vice-Chairman, National Plant Variety Board, Department of
Crop Production Science, Swedish University of Agricultural Sciences,
Box 7042, 75007 Uppsala

SUISSE/SWITZERLAND/SCHWEIZ

M. A. REIST, Adjoint scientifique, Station de recherches agronomiques de
Changins, Centre des Fougères, 1964 Conthey

II. ORGANISATION OBSERVATRICE/OBSERVER ORGANIZATION/
BEOBACHTERORGANISATION

COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE (CEE)/EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY (EEC)/
EUROPAEISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT (EWG)

Dr. M. VALVASSORI, Administrateur principal, Commission des Communautés
européennes, DG VI B II.1, Loi 130 4/174, rue de la Loi 200,
1049 Bruxelles, Belgique

III. BUREAU/OFFICERS/VORSITZ

Dr. G. FUCHS, Chairman
Miss J. RASMUSSEN, Vice-Chairman

IV. BUREAU DE L'UPOV/OFFICE OF UPOV/BUERO DER UPOV

Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Senior Counsellor

[Annex II follows/
L'Annexe II suit/
Anlage II folgt]

General Overview - Status of Test Guidelines (as per October 12, 1990)

* * Technical *	* Agricultural Crops *	* Fruit Crops *	* Ornamental Plants and Forest Trees *	* Vegetables *
* * Working Party *				
* Stage *				
* * adopted (total 131) *	* Barley * Bent * Broad Bean, Field Bean * Cocksfoot * Common Vetch * Cotton * Durum Wheat * Flax, Linseed * Groundnut * Kentucky Bluegrass * Lucerne * Lupins * Maize * Meadow Fescue, Tall Fescue * Oats * Peas * Potato * Rape * Red Clover * Rice * Rye * Ryegrass * Safflower * Sheep's Fescue, Red Fescue * Sorghum * Soya Bean * Sunflower * Swede * Timothy * Triticale * Turnip, Turnip Rape * Wheat * White Clover	* Almond * Apple * Apricot * Avocado * Banana * Black Currant * Blackberry * Cherry * Chestnut * Citrus * European Plum * Gooseberry * Guava * Hazelnut * Japanese Plum * Kiwifruit * Macadamia * Mango * Olive * Peach * Pear * Persimon (Kaki) * Quince * Raspberry * Red and White Currant * Strawberry * Vine * Walnut	* African Violet * Alstroemeria * Anthurium * Apple * Berberis * Carnation * Chinchinchee * Christmas Cactus * Chrysanthemum * Crown of Thorns * Easter Cactus * Elatior Begonia * Euphorbia Fulgens * Exacum * Forsythia * Freesia * Gerbera * Gladiolus * Impatiens * Juniper * Kalanchoe * Lachenalia * Lagerstroemia * Leucadendron * Leucospermum * Lily * Ling, Scotch Heather * Narcissi * Poinsettia * Poplar * Protea * Regal Pelargonium * Rhododendron * Rose * Spathiphyllum * Streptocarpus * Tuberosus Begonia * Hybrids * Tulip * White Cedar * Willow * Zonal Pelargonium, * Ivy-leaved Pelargonium	* Asparagus * Beetroot * Black Radish * Black Salsify, * Scorzonera * Broad Bean, Field Bean * Brussels Sprouts * Cabbage * Carrot * Cauliflower * Celeriac * Celery * Chinese Cabbage * Cornsalad * Cucumber, Gherkin * Curry Kale * Egg Plant * Endive * French Bean * Kohlrabi * Leaf Beet * Leek * Lettuce * Melon * Onion * Peas * Radish * Rhubarb * Runner Bean * Spinach * Swede * Sweet Pepper * Tomato * Turnip, Turnip Rape * Vegetable Marrow, * Squash
* * professional organizations to comment (total 12) *	* Peas°	* Blueberry * Jostaberry * Lingonberry	* Chrysanthemum° * Dieffenbachia * Hydrangea * Lily° * Norway Spruce * Pot Azalea	* Parsley * Peas° * Tomato°
* * in preparation or planned *	* Barley° * Flax, Linseed° * Fodderbeet * Maize° * Oats° * Rape° * Wheat°	* Apple° * Apricot° * Chokeberry * Citrus° * Japanese Pear * Pear° * Prunus Rootstocks	* African Violet° * Aster * Gentiana * Iris (bulbous) * Kangaroo Paws * Limonium * Pyracantha * Weigela	* Broccoli * Cabbage° * Cauliflower° * Chick-pea * Chives * Cucumber, Gherkin° * Cucurbita maxima (Pumpkin) * Cucurbita moschata * Dill * French Bean° * Garlic * Lettuce° * Oenothera * Onion° * Shallot * Spinach° * Sweet Pepper° * Watermelon * Witlof, Chicory

° = (revision)

Aperçu général - Etat des principes directeurs d'examen (au 12 octobre 1990)

*****		*****		*****		*****	
* Groupe de *	* Plantes *	* Plantes *	* Plantes *	* Plantes *	* Plantes *	* Plantes *	* Plantes *
* travail *	* agricoles *	* fruitières *	* ornementales *	* et Arbres *	* potagères *	* potagères *	* potagères *
* techni- *	* que *	* que *	* forestiers *	* forestiers *	* forestiers *	* forestiers *	* forestiers *
*****		*****		*****		*****	
* Agrostide	* Abricotier	* Alstroemère	* Asperge				
* Arachide	* Actinidia	* Anthurium	* Aubergine				
* Avoine	* Agrumes	* Bégonia elatior	* Betterave rouge				
* Blé	* Amandier	* Bégonia tubéreux	* Carotte				
* Blé dur	* Avocatier	* hybride	* Céleri-branche				
* Carthame	* Bananier	* Berberis	* Céleri-rave				
* Chou-navet	* Cassis	* Cactus de Noël	* Chicorée				
* Colza	* Cerisier	* Cactus jonc	* Chou chinois				
* Cotonnier	* Châtaignier	* Callune	* Chou de Bruxelles				
* Dactyle	* Cognassier	* Chrysanthème	* Chou frisé				
* Fétuque des prés,	* Fraisier	* Epine du Christ	* Chou pommé				
* Fétuque élevée	* Framboisier	* Euphorbia fulgens	* Chou-fleur				
* Fétuque ovine,	* Goyavier	* Exacum	* Chou-navet				
* Fétuque rouge	* Groseillier à	* Forsythia	* Chou-rave				
* Fléole	* grappes	* Freesia	* Concombre,				
* Fève, Féverole	* Groseillier à	* Genévrier	* Cornichon				
* Lin	* maquereau	* Gerbera	* Courgette				
* Lupin	* Kaki	* Glaïeul	* Epinard				
* Luzerne	* Macadamia	* Impatiante	* Fève, Féverole				
* adoptés	* Maïs	* Kalanchoë	* Haricot				
(131)	* Navet, Navette	* Lachenalia	* Haricot d'Espagne				
	* Orge	* Lagerstroemia	* Laitue				
	* Pâturin des prés	* Leucadendron	* Mâche				
	* Pois	* Leucospermum	* Melon				
	* Pomme de terre	* Lis	* Navet, Navette				
	* Ray-grass	* Narcisse,	* Oignon				
	* Riz	* Jonquille	* Piment				
	* Seigle	* Oeillet	* Poireau				
	* Soja	* Ornithogale	* Poirée				
	* Sorgho	* Pélargonium zonal,	* Pois				
	* Tournesol	* Géranium lierre	* Radis d'été,				
	* Trèfle blanc	* Pélargonium des	* d'automne et				
	* Trèfle violet	* fleuristes	* d'hiver				
	* Triticale	* Peuplier	* Radis de tous les				
	* Vesce commune	* Poinsetta	* mois				
		* Pommier	* Rhubarbe				
		* Protea	* Salsifis noir,				
		* Rhododendron	* Scorsonère				
		* Rosier	* Tomate				
		* Saintpaulia					
		* Saule					
		* Spathiphyllum					
		* Streptocarpus					
		* Thuya du Canada					
		* Tulipe					
*****		*****		*****		*****	
* auprès des	* Pois°	* Airelle rouge	* Azalée en pot	* Persil			
* organisations	* Caseillier	* Myrtille	* Chrysanthème°	* Pois°			
* profession-			* Dieffenbachia	* Tomate°			
* nelles pour			* Epicea commun				
* observations			* Hortensia				
(12)			* Lis°				
*****		*****		*****		*****	
* Avoine°	* Abricotier°	* Anigozanthos	* Ail				
* Betterave fourragère°	* Agrumes°	* Aster	* Aneth				
* Blé°	* Aronia	* Gentiane	* Brocoli				
* Colza°	* Poirier°	* Iris (bulbeux)	* Chicorée				
* Lin°	* Poirier japonais	* Limonium, Statice	* Chou-fleur°				
* Maïs°	* Pommier°	* Pyracantha,	* Chou pommé°				
* Orge°	* Porte-greffes du	* Buisson ardent	* Civette, Cibou-				
	* Prunus	* Saintpaulia°	* lette				
* en préparation		* Weigela	* Concombre, Cor-				
* ou prévus			* nichon°				
			* Cucurbita				
			* moschata				
			* Echalote				
			* Epinard°				
			* Haricot°				
			* Laitue°				
			* Oignon°				
			* Onagre				
			* Pastèque				
			* Piment°				
			* Pois chiche				
			* Potiron				
*****		*****		*****		*****	

Allgemeiner Ueberblick - Stand der Prüfungsrichtlinien (vom 12. Oktober 1990)

* Technische *			* Zierpflanzen *		* *
* Arbeits-	* Landwirtschaft-	* Obstarten	* und	* Gemüsearten	* *
* Gruppe	* liche Arten	* *	* Forstliche	* *	* *
* Stadium *	* *	* *	* Baumarten	* *	* *

* *	* Baumwolle	* Apfel	* Apfel	* Aubergine	* *
* *	* Dicke Bohne,	* Aprikose	* Berberitze	* Bleichsellerie	* *
* *	* Ackerbohne	* Avocado	* Besenheide	* Blumenkohl	* *
* *	* Erbsen	* Banane	* Christudorn	* Bohne	* *
* *	* Erdnuss	* Birne	* Chrysantheme	* Chinakohl	* *
* *	* Gerste	* Brombeere	* Drehfrucht	* Dicke Bohne,	* *
* *	* Hafer	* Erdbeere	* Edelpelargonie	* Ackerbohne	* *
* *	* Hartweizen	* Guave	* Exacum	* Endivie	* *
* *	* Herbst-, Mairübe,	* Haselnuss	* Elatior Begonie	* Erbsen	* *
* *	* Rübsen	* Himbeere	* Flamingoblume	* Feldsalat	* *
* *	* Kartoffel	* Kaki	* Forsythie	* Gartenkürbis	* *
* *	* Knaulgras	* Kastanie	* Freesie	* Grünkohl	* *
* *	* Kohlrübe	* Kirsche	* Gerbera	* Gurke	* *
* *	* Lein	* Kiwi	* Gladiole	* Herbst-, Mairübe,	* *
* angenommen	* Lieschgras	* Macadamia	* Impatiens	* Rübsen	* *
*(insgesamt 131)	* Lupinen	* Mandel	* Inkalilie	* Knollensellerie	* *
* *	* Luzerne	* Mango	* Kalanchoe	* Kohlrabi	* *
* *	* Mais	* Olive	* Knollenbegonie	* Kohlrübe	* *
* *	* Mohrenhirse	* Ostasiatische	* Korallenranke	* Kopfkohl	* *
* *	* Raps	* Pflaume	* Lachenalia	* Mangold	* *
* *	* Reis	* Pfirsich	* Lagerstroemia	* Melone	* *
* *	* Roggen	* Pflaume	* Lebensbaum	* Möhre	* *
* *	* Rotklee	* Quitte	* Leucadendron	* Paprika	* *
* *	* Saatwicke	* Rebe	* Leucospermum	* Porree	* *
* *	* Saflor	* Rote und Weisse	* Lilie	* *	* *
* *	* Schaf-, Rot-	* Johannisbeere	* Milchstern	* Prunkbohne	* *
* *	* schwingel	* Schwarze	* Narzisse	* Radieschen	* *
* *	* Sojabohne	* Johannisbeere	* Nelke	* Rettich	* *
* *	* Sonnenblume	* Stachelbeere	* Osterkaktus	* Rhabarber	* *
* *	* Straussgras	* Walnuss	* Pappel	* Rosenkohl	* *
* *	* Triticale	* Zitrus	* Poinsettie	* Rote Rübe	* *
* *	* Weidelgras	* *	* Protea	* Schwarzwurzel	* *
* *	* Weissklee	* *	* Rhododendron	* Salat	* *
* *	* Weizen	* *	* Rose	* Spargel	* *
* *	* Wiesenrispe	* *	* Spathiphyllum	* Spinat	* *
* *	* Wiesen-, Rohr-	* *	* Tulpe	* Tomate	* *
* *	* schwingel	* *	* Usambaraveilchen	* Zwiebel	* *
* *	* *	* *	* Wacholder	* *	* *
* *	* *	* *	* Weide	* *	* *
* *	* *	* *	* Weihnachtstaktus	* *	* *
* *	* *	* *	* Zonalpelargonie,	* *	* *
* *	* *	* *	* Efeupelargonie	* *	* *

* Zuleitung an	* Erbsen°	* Heidelbeere	* Chrysantheme°	* Erbsen°	* *
* die Berufs-	* *	* Jostabeere	* Dieffenbachia	* Petersilie	* *
* verbände zur	* *	* Preiselbeere	* Gemeine Fichte	* Tomate°	* *
* Stellungnahme	* *	* *	* Hortensie	* *	* *
* (insgesamt 12)	* *	* *	* Lilie°	* *	* *
* *	* *	* *	* Topfazalee	* *	* *

* *	* Gerste°	* Apfel°	* Aster	* Blumenkohl°	* *
* *	* Hafer°	* Apfelbeere	* Enzian	* Bohne°	* *
* *	* Lein°	* Aprikose°	* Feurdorn	* Brokkoli	* *
* *	* Mais°	* Birne°	* Iris (zwiebel-	* Dill	* *
* *	* Raps°	* Japanische Birne	* bildende)	* Gurke°	* *
* *	* Runkelrübe	* Prunus-Unterlagen	* Känguruhblume	* Kichererbse	* *
* *	* Weizen°	* Zitrus	* Usambaraveilchen	* Knoblauch	* *
* In	* *	* *	* Widerstoss,	* Kopfkohl°	* *
* Vorbereitung	* *	* *	* Meerlavendel	* Moschuskürbis,	* *
* oder geplant	* *	* *	* Weigelie	* Bisamkürbis	* *
* *	* *	* *	* *	* Nachtkerze	* *
* *	* *	* *	* *	* Paprika°	* *
* *	* *	* *	* *	* Riesenkürbis	* *
* *	* *	* *	* *	* Salat°	* *
* *	* *	* *	* *	* Schalotte	* *
* *	* *	* *	* *	* Schnittlauch	* *
* *	* *	* *	* *	* Spinat°	* *
* *	* *	* *	* *	* Wassermelone	* *
* *	* *	* *	* *	* Zichorie	* *
* *	* *	* *	* *	* Zwiebel°	* *

° = (Revision)

ANNEX III/ANNEXE III/ANLAGE III

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.*)" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as per October 12, 1990)

Principes directeurs d'examen ou leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.*)" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 12 octobre 1990)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.*)" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 12. Oktober 1990)

Numerical Order of Test Guidelines[#]/
Principes directeurs dans l'ordre numérique[#]/
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien[#]

Stage/Doc. No.	Year	English	français	deutsch	Latin
Etat/No du doc.	Année				
Stadium/Dok.-Nr.	Jahr				
* TG/01/2	79	General Introduction	Introduction générale	Allgemeine Einführung	
*TG/02/4	80	Maize	Mais	Mais	Zea mays L.
o TG/02/...?		Maize (revision)	Mais (révision)	Mais (Revision)	Zea mays L.
* TG/03/8	81	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
o TG/03/...?		Wheat (revision)	Blé (révision)	Weizen (Revision)	Triticum aestivum L.
* TG/04/7	90	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/05/4	85	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
* TG/06/4	88	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	81	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
- TG/07/5(proj.)		Peas (revision)	Pois (révision)	Erbsen (Revision)	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/4 + Corr.	84 85	Broad Bean, Field Bean	Fève, Féverole	Dicke Bohne, Ackerbohne	Vicia faba L.
* TG/09/4	88	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.

* Adopted/Adoptés/Angenommen

+ Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen

- Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme

o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

Reference numbers of Test Guidelines in alphabetical order of their English names are given at the end of this Annex/Les numéros de référence des principes directeurs d'examen en ordre alphabétique des noms français figurent à la fin de la présente annexe/Referenznummern der Prüfungsrichtlinien in alphabetischer Reihenfolge der deutschen Namen sind am Ende dieser Anlage angegeben

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/10/7	88	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
* TG/11/7	90	Rose (vegetatively propagated varieties)	Rosier (variétés à multiplication végétative)	Rose (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Rosa L.
* TG/12/4	82	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.
o TG/12/...?		French Bean (revision)	Haricot (révision)	Bohne (Revision)	Phaseolus vulgaris L.
* TG/13/4	81	Lettuce	Laitue	Salat	Lactuca sativa L.
o TG/13/...?		Lettuce (revision)	Laitue (révision)	Salat (Revision)	Lactuca sativa L.
* TG/14/5	86	Apple	Pommier	Apfel	Malus Mill.
o TG/14/...?		Apple (revision)	Pommier (révision)	Apfel (Revision)	Malus Mill.
* TG/15/1 + Corr.	74 77	Pear	Poirier	Birne	Pyrus communis L.
o TG/15/...?		Pear (revision)	Poirier (révision)	Birne (Revision)	Pyrus communis L.
* TG/16/4	85	Rice	Riz	Reis	Oryza sativa L.
* TG/17/3	83	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
* TG/18/4	86	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	Begonia-Elatior- hybrids/hybrides/ Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
* TG/19/7	81	Barley	Orge	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato
o TG/19/...?		Barley (revision)	Orge (révision)	Gerste (Revision)	Hordeum vulgare L. sensu lato
* TG/20/7	81	Oats	Avoine	Hafer	Avena sativa L. & Avena nuda L.
o TG/20/...?		Oats (revision)	Avoine (révision)	Hafer (Revision)	Avena sativa L. & Avena nuda L.
* TG/21/7	81	Poplar	Peuplier	Pappel	Populus L.
* TG/22/6	84	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fragaria L.
* TG/23/5	86	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	Solanum tuberosum L.
* TG/24/5	81	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
* TG/25/8	90	Carnation (vegetatively propagated vari- eties)	Oeillet (variétés à multi- plication végé- tative)	Nelke (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Dianthus L.
* TG/26/4	79	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysantheme (mehrjährig)	Chrysanthemum spec.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
- TG/26/5(proj.)		Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (révision)	Chrysantheme (mehrjährig) (Revision)	Chrysanthemum spec.
* TG/27/6	84	Freesia (vegetatively propagated varieties)	Freesia (variétés à multi- plication végétative)	Freesia (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Eckl. ex Klatt
* TG/28/8	87	Zonal Pelargonium, Ivy-leaved Pelar- gonium (revision)	Pélargonium zonal, Géranium- lierre P. (révision)	Zonalpelargonie, Efeupelargonie (Revision)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.
* TG/29/6	87	Alstroemeria	Alstroemère	Inkalilie	Alstroemeria L.
* TG/30/6	90	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & Agrostis capillaris L. (Syn A. tenuis Sibth.)
* TG/31/6	84	Cocksfoot	Dactyle	Knautgras L.	Dactylis glomerata
* TG/32/6	88	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
* TG/33/6	90	Kentucky Blue- grass, Smooth Stalked Meadow Grass	Pâturin des prés	Wiesenrispe	Poa pratensis L.
* TG/34/6	84	Timothy	Fléole	Lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	76	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/36/3 + Corr.	77 78	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
o TG/36/...?		Rape (revision) (forage rape included)	Colza (révision) (y compris colza fourrager)	Raps (Revision) (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
* TG/37/7	88	Turnip, Turnip Rape	Navet, Navette	Herbst-, Mairübe, Rübsen	Brassica rapa L. emend. Metzg.
* TG/38/6	85	White Clover	Trèfle blanc	Weissklee	Trifolium repens L.
* TG/39/6	84	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohr- schwingel	Festuca pratensis Huds. & Festuca arundinacea Schreb.
* TG/40/6	89	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum L.
* TG/41/4	77	European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterla- gen ausgeschlossen)	Prunus domestica L. & Prunus insititia L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/42/3	76	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron L.
* TG/43/6	86	Raspberry	Framboisier	Himbeere	Rubus idaeus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/44/3	76	Tomato	Tomate	Tomate	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.
- TG/44/4(proj.)		Tomato (revision)	Tomate (révision)	Tomate (Revision)	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	76	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
o TG/45/...?		Cauliflower (revision)	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu) (révision)	Blumenkohl (Revision)	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
* TG/46/3	76	Onion	Oignon	Zwiebel	Allium cepa L.
o TG/46/...?		Onion (revision)	Oignon (révision)	Zwiebel (Revision)	Allium cepa L.
* TG/47/5	85	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	Streptocarpus X hybridus Voss
* TG/48/3 + Corr.	76 78	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing)	Brassica oleracea L. var. capitata L. f. alba DC.; B. oleracea L. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.; B. oleracea L. var. bullata DC. & B. oleracea L. var. sabauda L.
o TG/48/...?		Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage) (revision)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan) (révision)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing) (Revision)	Brassica oleracea L. var. capitata L. f. alba DC.; B. oleracea L. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.; B. oleracea L. var. bullata DC. & B. oleracea L. var. sabauda L.
* TG/49/6	90	Carrot	Carotte	Möhre	Daucus carota L.
* TG/50/5	85	Vine	Vigne	Rebe	Vitis L.
* TG/51/6	87	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	Ribes uva-crispa L., R. grossularia L.
* TG/52/5	90	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W.O.J. Koch (Syn. Ribes rubrum L.), R. niveum Lindl.
* TG/53/3	77	Peach	Pêcher	Pfirsich	Prunus persica (L.) Batsch

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/54/6	90	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.
* TG/55/3	77	Spinach	Epinard	Spinat	Spinacia oleracea L.
o TG/55/...?		Spinach (revision)	Epinard (révision)	Spinat (Revision)	Spinacia oleracea L.
* TG/56/3	78	Almond	Amandier	Mandel	Prunus amygdalus Batsch
* TG/57/3	80	Flax, Linseed	Lin	Lein	Linum usitatissimum L.
o TG/57/...?		Flax, Linseed (revision)	Lin (révision)	Lein (Revision)	Linum usitatissimum L.
* TG/58/3	78	Rye	Seigle	Roggen	Secale cereale L.
* TG/59/3	79	Lily (vegetatively propagated)	Lis (à multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	Lilium L.
- TG/59/4(proj.)		Lily (vegetatively propagated) (revision)	Lis (à multiplication végétative) (révision)	Lilie (vegetativ vermehrte) (Revision)	Lilium L.
* TG/60/3	78	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. esculenta
* TG/61/3	78	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	Cucumis sativus L.
o TG/61/...?		Cucumber, Gherkin (revision)	Concombre, Cornichon (révision)	Gurken (Revision)	Cucumis sativus L.
* TG/62/3	78	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	Rheum rhabarbarum L.
* TG/63/3	80	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	80	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.
* TG/65/3	80	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Brassica oleracea L. var. gongylodes L.
* TG/66/3	79	Lupins	Lupins	Lupinen	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus
* TG/67/4	80	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque durette), Fétuque rouge	Schafschwingel (einschliesslich Härtlicher Schwingel), Rot- schwingel	Festuca ovina L. sensu lato & F. rubra L.
* TG/68/3	79	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	Berberis L.
* TG/69/3	79	Forsythia	Forsythia	Forsythie	Forsythia Vahl
* TG/70/3 + Corr.	79 90	Apricot	Abricotier	Aprikose	Prunus armeniaca L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o TG/70/...?		Apricot (revision)	Abricotier (révision)	Aprikose (Revision)	Prunus armeniaca L.
* TG/71/3	79	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	Corylus avellana L. & C. maxima Mill.
* TG/72/4	85	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	Salix L.
* TG/73/6	88	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	Rubus subgenus Euba- tus Sect. Moriferi & Ursini & hybrids/ hybrides/Hybriden
* TG/74/3	80	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	80	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.
* TG/76/3	80	Sweet Pepper	Piment	Paprika	Capsicum annum L.
o TG/76/...?		Sweet Pepper (revision)	Piment (révision)	Paprika (Revision)	Capsicum annum L.
* TG/77/6	89	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	80	Kalanchoe (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoe (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	80	White Cedar	Thuja du Canada	Lebensbaum	Thuja occidentalis L.
* TG/80/3	83	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	83	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	82	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.
* TG/83/3	82	Citrus (varieties of Oranges, Manda- rins, Lemons and Grapefruit; ex- cluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'oran- ger, de mandari- nier, de citron- nier et de limet- tier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte- greffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grape- fruit; Unterlags- sorten ausge- schlossen)	Citrus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
o TG/83/...?		Citrus (varieties of Oranges, Manda- rins, Lemons and Grapefruit; ex- cluding rootstock varieties) (revision)	Agrumes (variétés d'oran- ger, de mandari- nier, de citron- nier et de limet- tier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte- greffes) (révision)	Zitrus. (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grape- fruit; Unterlags- sorten ausge- schlossen) (Revision)	Citrus L.
* TG/84/3	82	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploïdes/ andere diploïde Pflaumensorten
* TG/85/3	83	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	83	Anthurium (vegetatively propagated vari- eties)	Anthurium (variétés à multi- plication végé- tative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
* TG/87/2	83	Narcissi (includ- ing Daffodils)	Narcisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.
* TG/88/3	85	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
* TG/89/3	84	Swede	Chou-navet	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
* TG/90/3	84	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
* TG/91/3	84	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii Desmoulins & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)
* TG/92/3	84	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (seulement varié- tés fruitières)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki L.
* TG/93/3	85	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
* TG/94/3	85	Ling, Scotch Heather	Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull.
* TG/95/3	85	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
- TG/96/1(proj.)		Norway Spruce (vegetatively propagated vari- eties)	Epicéa commun (variétés à multi- plication végé- tative)	Gemeine Fichte (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.
* TG/97/3	85	Avocado	Avocatier	Avocado	Persea americana Mill.
* TG/98/3	85	Kiwifruit	Actinidia	Kiwi	Actinidia chinensis Pl.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/99/3	85	Olive (vegetatively propagated fruit varieties)	Olivier (variétés fruitières à multiplication végétative)	Olive (vegetativ vermehrte Sorten zur Fruchterzeugung)	Olea europaea L.
* TG/100/3	85	Quince (fruit varieties and rootstock varieties)	Cognassier (variétés fruitières et variétés porte-greffes)	Quitte (Sorten zur Fruchterzeugung und Unterlagssorten)	Cydonia Mill. sensu stricto
* TG/101/3	87	Christmas Cactus	Cactus de Noël	Weihnachtskaktus	Schlumbergera Lem. including/y compris/einschliesslich Zygocactus K. Schum.
* TG/102/3	86	Impatiens	Impatiente	Impatiens	Impatiens L.
* TG/103/3	86	Juniper	Genévrier	Wacholder	Juniperus L.
* TG/104/4 + Add	87 88	Melon	Melon	Melone	Cucumis melo L.
* TG/105/3	87	Chinese Cabbage	Chou Chinois	Chinakohl	Brassica pekinensis L.
+ TG/106/3	87	Leaf Beet	Poirée	Mangold	Beta vulgaris L. var. vulgaris L.
* TG/107/3	88	Tuberous Begonia Hybrids	Bégonia tubéreux hybride	Knollenbegonie	Begonia X tuberybrida Voss
* TG/108/3	88	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	Gladiolus L.
* TG/109/3	87	Regal Pelargonium	Pélargonium des fleuristes	Edelpelargonie	Pelargonium grandiflorum hort. non Willd.
* TG/110/3	87	Guava (vegetatively propagated varieties)	Goyavier (variétés à multiplication végétative)	Guave (vegetativ vermehrte Sorten)	Psidium guajava L.
* TG/111/3	87	Macadamia (vegetatively propagated varieties)	Macadamia (variétés à multiplication végétative)	Macadamia (vegetativ vermehrte Sorten)	Macadamia integrifolia Maiden et Betcher; M. tetraphylla L.A.S. Johnston & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/112/3	87	Mango (vegetatively propagated varieties)	Manguier (variétés à multiplication végétative)	Mango (vegetativ vermehrte Sorten)	Mangifera indica L.
* TG/113/2	87	Easter Cactus	Cactus jonc	Osterkaktus	Rhipsalidopsis Britt. et Rose, including/y compris/einschliesslich Epiphyllopsis Berger
* TG/114/3	88	Exacum	Exacum	Exacum	Exacum L.
* TG/115/3	88	Tulip	Tulipe	Tulpe	Tulipa L.
* TG/116/3	88	Black Salsify, Scorzonera	Salsifis noir, Scorsonère	Schwarzwurzel	Scorzonera hispanica L.
* TG/117/3	88	Egg Plant	Aubergine	Aubergine, Eierfrucht	Solanum melongena L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
* TG/118/3	88	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
* TG/119/3	88	Vegetable Marrow, Squash	Courgette	Gartenkürbis, Zucchini	Cucurbita pepo L.
* TG/120/3	88	Durum Wheat	Blé dur	Hartweizen	Triticum durum Desf.
* TG/121/3	89	Triticale	Triticale	Triticale	X Triticosecale Witt.
* TG/122/3	89	Sorghum	Sorgho	Mohrenhirse	Sorghum bicolor L.
* TG/123/3	89	Banana	Bananier	Banane	Musa acuminata Colla
* TG/124/3	89	Chestnut	Châtaignier	Kastanie	Castanea sativa Mill.
* TG/125/3	89	Walnut	Noyer	Walnuss	Juglans regia L.
* TG/126/4	90	Lachenalia (vegetatively propagated varieties)	Lachenalia (variétés à multiplication végétative)	Lachenalia (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Lachenalia Jacq. f. ex Murray
* TG/127/3	90	Leucadendron (vegetatively propagated varieties)	Leucadendron (variétés à multiplication végétative)	Leucadendron (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucadendron R. Br.
* TG/128/3	90	Leucospermum (vegetatively propagated varieties)	Leucospermum (variétés à multiplication végétative)	Leucospermum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucospermum R. Br.
* TG/129/3	89	Protea (vegetatively propagated varieties)	Protea (variétés à multiplication végétative)	Protea (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Protea L.
* TG/130/3	90	Asparagus	Asperge	Spargel	Asparagus officinalis L.
* TG/131/3	90	Chincherinchee	Ornithogale	Milchstern	Ornithogalum L.
- TG/132/1(proj.)		Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia Schott
- TG/133/1(proj.)		Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
* TG/134/3	90	Safflower	Carthame	Saflor	Carthamus tinctorius L.
* TG/135/3	90	Spathiphyllum (vegetatively propagated varieties)	Spathiphyllum (variétés à multiplication végétative)	Spathiphyllum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Spathiphyllum Schott
+ TG/136/2(proj.)		Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
- TG/137/1(proj.)		Blueberry	Myrtille	Kulturheidelbeere	Vaccinium corymbosum L., Vaccinium myrtilillus L.
- TG/138/1(proj.)		Jostaberry	Caseillier	Jostabeere R. & D. Bauer	Ribes nidigrolaria
- TG/139/1(proj.)		Lingonberry	Airelle rouge	Preiselbeere	Vaccinium vitis- idaea L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
- TG/140/1(proj.)		Pot Azalea	Azalée en pot	Topfazalee Planch.	Rhododendron simsii
o		Aster	Aster	Aster	Aster L.
o		Broccoli	Brocoli	Brokkoli Duch.	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa
o		Chick-Pea	Pois chiche	Kichererbse	Cicer arietinum L.
o		Chives, Asatsuki	Civette, Ciboulette	Schnittlauch	Allium schoenoprasum L.
o		Chokeberry	Aronia	Apfelbeere (Michx) Elliot	Aronia melanocarpa
o		Cucurbita moschata	Cucurbita moschata	Moschuskürbis, Bisamkürbis	Cucurbita moschata (Duch.) Duch. ex. Poir
o		Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o		Fodder Beet	Betterave fourragère	Runkelrübe	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. DC. (var. crassa Alef; var. crassa Mansf.)
o		Garlic	Ail	Knoblauch	Allium sativum L.
o		Gentian	Gentiane	Enzian	Gentiana L.
o		Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o		Japanese Pear	Poirier japonais	Japanische Birne	Pyrus serotina Rehd. var. culta
o		Kangaroo Paws	Anigozanthos	Känguruhblume	Anigozanthos Labill.
o		Oenothera, Evening Primrose	Onagre	Nachtkerze	Oenothera L.
o		Prunus Rootstocks	Porte-greffes du Prunus	Prunus-Unterlagen	Prunus L.
o		Pumpkin	Potiron, Giraumon	Riesenkürbis	Cucurbita maxima Duch.
o		Pyracantha, Fire- thorn	Pyracantha, Buisson ardent	Feuerdorn	Pyracantha M.J. Roem.
o		Sea Lavender, Statice	Limonium, Statice	Widerstoss, Meer- lavendel	Limonium Mill. (Syn. Statice)
o		Shallot	Echalote	Schalotte	Allium ascalonicum L.
o		Watermelon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai
o		Weigela	Weigela	Weigelie	Weigela Thunb.
o		Witlof, Chicory	Chicorée	Zichorie	Cichorium intybus L.

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR ENGLISH NAMES

African Violet	TG/17	Gherkin	TG/61	Rhododendron	TG/42
Almond	TG/56	Gladiolus	TG/108	Rhubarb	TG/62
Alstroemeria	TG/29	Gooseberry	TG/51	Rice	TG/16
Anthurium	TG/86	Grapefruit	TG/83	Rose	TG/11
Apple	TG/14	Groundnut	TG/93	Runner Bean	TG/09
Apricot	TG/70	Guava	TG/110	Rye	TG/58
Asatsuki	-	Hard Fescue	TG/67	Ryegrass	TG/04
Asparagus	TG/130	Hazelnut	TG/71	Safflower	TG/134
Aster	-	Hydrangea	TG/133	Savoy cabbage	TG/48
Avocado	TG/97	Impatiens	TG/102	Scorzonera	TG/116
Banana	TG/123	Iris	-	Scotch Heather	TG/94
Barley	TG/19	Ivy-leaved		Sea Lavender	-
Beetroot	TG/60	Pelargonium	TG/28	Shallot	-
Bent	TG/30	Japanese Pear	-	Sheep's Fescue	TG/67
Berberis	TG/68	Japanese Plum	TG/84	Sorghum	TG/122
Black Currant	TG/40	Jostaberry	TG/138	Soya Bean	TG/80
Black Radish	TG/63	Juniper	TG/103	Spathiphyllum	TG/135
Black Salsify	TG/116	Kalanchoe	TG/78	Spinach	TG/55
Blackberry	TG/73	Kangaroo Paws	-	Squash	TG/119
Blueberry	TG/137	Kentucky Bluegrass .	TG/33	Statice	-
Broad Bean	TG/08	Kiwifruit	TG/98	Strawberry	TG/22
Broccoli	-	Kohlrabi	TG/65	Streptocarpus	TG/47
Brussels Sprouts ...	TG/54	Lachenalia	TG/126	Sunflower	TG/81
Cabbage	TG/48	Lagerstroemia	TG/95	Swede	TG/89
Carnation	TG/25	Leaf Beet	TG/106	Sweet Pepper	TG/76
Carrot	TG/49	Leek	TG/85	Tall Fescue	TG/39
Cauliflower	TG/45	Lemons	TG/83	Timothy	TG/34
Celeriac	TG/74	Lettuce	TG/13	Tomato	TG/44
Celery	TG/82	Leucadendron	TG/127	Triticale	TG/121
Cherry	TG/35	Leucospermum	TG/128	Tuberous Begonia ...	TG/107
Chestnut	TG/124	Lily	TG/59	Hybrids	-
Chick-Pea	-	Ling	TG/94	Tulip	TG/115
Chicory	-	Lingonberry	TG/139	Turnip	TG/37
Chinese Cabbage	TG/105	Linseed	TG/57	Turnip Rape	TG/37
Chincherinchee	TG/131	Lucerne	TG/06	Vegetable Marrow ...	TG/119
Chives	-	Lupins	TG/66	Vine	TG/50
Chokeberry	-	Macadamia	TG/111	Walnut	TG/125
Christmas Cactus ...	TG/101	Maize	TG/02	Watermelon	-
Chrysanthemum	TG/26	Mandarins	TG/83	Weigela	-
Citrus	TG/83	Mango	TG/112	Wheat	TG/03
Cocksfoot	TG/31	Meadow Fescue	TG/39	White cabbage	TG/48
Common Vetch	TG/32	Melon	TG/104	White Cedar	TG/79
Cornsalad	TG/75	Narcissi	TG/87	White Clover	TG/38
Cotton	TG/88	Norway Spruce	TG/96	White Currant	TG/52
Crown of Thorns	TG/91	Oats	TG/20	Willow	TG/72
Cucumber	TG/61	Oenothera	-	Witlof	-
Cucurbita maxima ...	-	Olive	TG/99	Zonal Pelargonium ..	TG/28
Cucurbita moschata .	-	Onion	TG/46		
Curly Kale	TG/90	Oranges	TG/83		
Daffodils	TG/87	Parsley	TG/136		
Dieffenbachia	TG/132	Peach	TG/53		
Dill	-	Pear	TG/15		
Durum Wheat	TG/120	Peas	TG/07		
Easter Cactus	TG/113	Persimmon	TG/92		
Egg Plant	TG/117	Poinsettia	TG/24		
Elatior Begonia	TG/18	Poplar	TG/21		
Endive	TG/118	Pot Azalea	TG/140		
Euphorbia Fulgens ..	TG/10	Potato	TG/23		
European Plum	TG/41	Protea	TG/129		
Evening Primrose ...	-	Prunus rootstocks ..	-		
Exacum	TG/114	Pumpkin	-		
Field Bean	TG/08	Pyracantha	-		
Firethorn	-	Quince	TG/100		
Flax	TG/57	Radish	TG/64		
Fodder Beet	-	Rape	TG/36		
Forsythia	TG/69	Raspberry	TG/43		
Freesia	TG/27	Red cabbage	TG/48		
French Bean	TG/12	Red Clover	TG/05		
Garlic	-	Red Currant	TG/52		
General Introduction	TG/01	Red Fescue	TG/67		
Gerbera	TG/77	Regal Pelargonium...	TG/109		

NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS FRANCAIS

Abricotier	TG/70	Fétuque des prés ...	TG/39	Poireau	TG/85
Actinidia	TG/98	Fétuque durette	TG/67	Poirée	TG/106
Agrostide	TG/30	Fétuque élevée	TG/39	Poirier	TG/15
Agrumes	TG/83	Fétuque ovine	TG/67	Poirier japonais ...	-
Ail	-	Fétuque rouge	TG/67	Pois	TG/07
Airelle rouge	TG/139	Fève	TG/08	Pois chiche	-
Alstroèmère	TG/29	Féverole	TG/08	Pomélo	TG/83
Amandier	TG/56	Fléole	TG/34	Pomme de terre	TG/23
Aneth	-	Forsythia	TG/69	Pommier	TG/14
Anigozanthos	-	Fraisier	TG/22	Porte-greffes de	
Anthurium	TG/86	Framboisier	TG/43	Prunus	-
Arachide	TG/93	Freesia	TG/27	Potiron	-
Aronia	-	Genévrier	TG/103	Protea	TG/129
Asperge	TG/130	Gentiane	-	Prunier européen ...	TG/41
Aster	-	Géranium-lierre	TG/28	Prunier japonais ...	TG/84
Aubergine	TG/117	Gerbera	TG/77	Pyracantha	-
Avocatier	TG/97	Glaïeul	TG/108	Radis d'été, d'au-	
Avoine	TG/20	Goyavier	TG/110	tomme et d'hiver..	TG/63
Azalée en pot	TG/140	Groseillier à		Radis de tous les	
Bananier	TG/123	grappes	TG/52	mois	TG/64
Bégonia elatior ...	TG/18	Groseillier à		Ray-grass	TG/04
Bégonia tubéreux		maquereau	TG/51	Rhododendron	TG/42
hybride	TG/107	Haricot	TG/12	Rhubarbe	TG/62
Berberis	TG/68	Haricot d'Espagne ..	TG/09	Ribes indigrolaria .	-
Betterave rouge ...	TG/60	Hortensia	TG/133	Riz	TG/16
Betterave fourragère	-	Impatiente	TG/102	Ronce fruitière	TG/73
Blé	TG/03	Introduction		Rosier	TG/11
Blé dur	TG/120	générale	TG/01	Saintpaulia	TG/17
Brocoli	-	Iris	-	Salsifis noir	TG/116
Buisson ardent	-	Jonquille	TG/87	Saule	TG/72
Cactus de Noël	TG/101	Kaki	TG/92	Scorsonère	TG/116
Cactus jonc	TG/113	Kalanchoë	TG/78	Seigle	TG/58
Callune	TG/94	Lachenalia	TG/126	Soja	TG/80
Carotte	TG/49	Lagerstroemia	TG/95	Sorgho	TG/122
Carthame	TG/134	Laitue	TG/13	Spathiphyllum	TG/135
Caseillier	TG/138	Leucadendron	TG/127	Statice	-
Cassis	TG/40	Leucospermum	TG/128	Streptocarpus	TG/47
Céleri-branche	TG/82	Limettier	TG/83	Thuya du Canada	TG/79
Céleri-rave	TG/74	Lin	TG/57	Tomate	TG/44
Cérisier	TG/35	Limonium	-	Tournesol	TG/81
Châtaignier	TG/124	Lis	TG/59	Trèfle blanc	TG/38
Chicorée	TG/118	Lupins	TG/66	Trèfle violet	TG/05
Chicorée	-	Luzerne	TG/06	Triticale	TG/121
Chou cabus	TG/48	Macadamia	TG/111	Tulipe	TG/115
Chou Chinois	TG/105	Mâche	TG/75	Vesce commune	TG/32
Chou de Bruxelles ..	TG/54	Maïs	TG/02	Vigne	TG/50
Chou de Milan	TG/48	Mandarinier	TG/83	Weigela	-
Chou-fleur	TG/45	Manguier	TG/112		
Chou frisé	TG/90	Melon	TG/104		
Chou-navet	TG/89	Myrtille	TG/137		
Chou pommé	TG/48	Narcisse	TG/87		
Chou-rave	TG/65	Navet	TG/37		
Chou rouge	TG/48	Navette	TG/37		
Chrysanthème	TG/26	Noisetier	TG/71		
Ciboulette	-	Noyer	TG/125		
Citronnier	TG/83	Oeillet	TG/25		
Civette	-	Oenothère	-		
Cognassier	TG/100	Oignon	TG/46		
Colza	TG/36	Olivier	TG/99		
Concombre	TG/61	Onagre	-		
Cornichon	TG/61	Oranger	TG/83		
Cotonnier	TG/88	Orge	TG/19		
Courgette	TG/119	Ornithogale	TG/131		
Cucurbita maxima ...	-	Pastèque	-		
Cucurbita moschata .	-	Pâturin des prés ...	TG/33		
Dactyle	TG/31	Pêcher	TG/53		
Dieffenbachia	TG/132	Pélargonium des			
Echalote	-	fleuristes	TG/109		
Epicéa commun	TG/96	Pélargonium zonal ..	TG/28		
Epinard	TG/55	Persil	TG/136		
Epine du Christ	TG/91	Peuplier	TG/21		
Euphorbia fulgens ..	TG/10	Piment	TG/76		
Exacum	TG/114	Poinsettia	TG/24		

REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER DEUTSCHEN NAMEN

Ackerbohne	TG/08	Knaulgras	TG/31	Saatwicke	TG/32
Allgemeine		Knoblauch	-	Saflor	TG/134
Einführung	TG/01	Knollenbegonie	TG/107	Salat	TG/13
Apfel	TG/14	Knollensellerie	TG/74	Schafschwingel	TG/67
Apfelbeere	-	Kohlrabi	TG/65	Schalotte	-
Aprikose	TG/70	Kohlrübe	TG/89	Schnittlauch	-
Aster	-	Kopfkohl	TG/48	Schwarze	
Aubergine	TG/117	Korallenranke	TG/10	Johannisbeere	TG/40
Avocado	TG/97	Kulturheidelbeere ..	TG/137	Schwarzwurzel	TG/116
Banane	TG/123	Lachenalia	TG/126	Sojabohne	TG/80
Baumwolle	TG/88	Lagerstroemia	TG/95	Sonnenblume	TG/81
Berberitze	TG/68	Lebensbaum	TG/79	Spargel	TG/130
Besenheide	TG/94	Lein	TG/57	Spathiphyllum	TG/135
Birne	TG/15	Leucadendron	TG/127	Spinat	TG/55
Bisamkürbis	-	Leucospermum	TG/128	Stachelbeere	TG/51
Bleichsellerie	TG/82	Lieschgras	TG/34	Straussgras	TG/30
Blumenkohl	TG/45	Lilie	TG/59	Tomate	TG/44
Bohne	TG/12	Lupinen	TG/66	Topfazalee	TG/140
Brokkoli	-	Luzerne	TG/06	Triticale	TG/121
Brombeere	TG/73	Macadamia	TG/111	Tulpe	TG/115
Chinakohl	TG/105	Mairübe	TG/37	Usambaraveilchen ..	TG/17
Christusdorn	TG/91	Mais	TG/02	Wacholder	TG/103
Chrysantheme	TG/26	Mandarine	TG/83	Walnuss	TG/125
Dicke Bohne	TG/08	Mandel	TG/56	Wassermelone	-
Dieffenbachia	TG/132	Mango	TG/112	Weide	TG/72
Dill	-	Mangold	TG/106	Weidelgras	TG/04
Drehfrucht	TG/47	Meerlavendel	-	Weigelia	-
Edelpelargonie	TG/109	Melone	TG/104	Weihnachtskaktus ..	TG/101
Efeupelargonie	TG/28	Milchstern	TG/131	Weisse Johannisbeere	TG/52
Eierfrucht	TG/117	Möhre	TG/49	Weissklee	TG/38
Elatior-Begonie	TG/18	Mohrenhirse	TG/122	Weisskohl	TG/48
Endivie	TG/118	Moschuskürbis	-	Weizen	TG/03
Enzian	-	Nachtkerze	-	Widerstoss	-
Erbsen	TG/07	Narzisse	TG/87	Wieserispse	TG/33
Erdbeere	TG/22	Nelke	TG/25	Wiesenschwingel	TG/39
Erdnuss	TG/93	Olive	TG/99	Wirsing	TG/48
Exacum	TG/114	Orange	TG/83	Zichorie	-
Feldsalat	TG/75	Ostasiatische Pflaum	TG/84	Zitrone	TG/83
Feuerdorn	-	Osterkaktus	TG/113	Zitrus	TG/83
Flamingoblume	TG/86	Pappel	TG/21	Zonalpelargonie	TG/28
Forsythie	TG/69	Paprika	TG/76	Zucchini	TG/119
Freesia	TG/27	Petersilie	TG/136	Zwiebel	TG/46
Gartenkürbis	TG/119	Pfirsich	TG/53		
Gemeine Fichte	TG/96	Pflaume	TG/41		
Gerbera	TG/77	Poinsettie	TG/24		
Gerste	TG/19	Porree	TG/85		
Gladiale	TG/108	Preiselbeere	TG/139		
Grapefruit	TG/83	Protea	TG/129		
Grünkohl	TG/90	Prunkbohne	TG/09		
Guave	TG/110	Prunus-Unterlagen ..	-		
Gurken	TG/61	Quitte	TG/100		
Hafer	TG/20	Radieschen	TG/64		
Härtlicher Schwingel	TG/67	Raps	TG/36		
Hartweizen	TG/120	Rebe	TG/50		
Haselnuss	TG/71	Reis	TG/16		
Herbstrübe	TG/37	Rettich	TG/63		
Himbeere	TG/43	Rhabarber	TG/62		
Hortensie	TG/133	Rhododendron	TG/42		
Impatiens	TG/102	Ribes indigrolaria ..	-		
Inkallie	TG/29	Riesenkürbis	-		
Iris	-	Roggen	TG/58		
Japanische Birne	-	Rohrschwingel	TG/39		
Jostabeere	TG/138	Rose	TG/11		
Kaki	TG/92	Rosenkohl	TG/54		
Kalanchoe	TG/78	Rote Johannisbeere ..	TG/52		
Känguruhblume	-	Rote Rübe	TG/60		
Kartoffel	TG/23	Rotklee	TG/05		
Kastanie	TG/124	Rotkohl	TG/48		
Kichererbse	-	Rotschwingel	TG/67		
Kirsche	TG/35	Rübsen	TG/37		
Kiwi	TG/98	Runkelrübe	-		

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR LATIN NAMES
NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABÉTIQUE DES NOMS LATINS
REFERENZNUMMERN DER PRÜFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER LATEINISCHEN NAMEN

Actinidia chinensis Pl.	TG/98	Cydonia Mill. sensu stricto ..	TG/100	Phaseolus coccineus L.	TG/09
Agrostis canina L.	TG/30	Dactylis glomerata L.	TG/31	Phaseolus vulgaris L.	TG/12
Agrostis gigantea Roth	TG/30	Daucus carota L.	TG/49	Phleum bertolonii DC.	TG/34
Agrostis stolonifera L.	TG/30	Dianthus L.	TG/25	Phleum pratense L.	TG/34
Agrostis tenuis Sibth.	TG/30	Dieffenbachia Schott	TG/132	Picea abies A. Dietr.	TG/96
Allium ascalonicum L.	-	Diospyros kaki L.	TG/92	Pisum sativum L. sensu lato ..	TG/07
Allium cepa L.	TG/46	Epiphyllopsis Berger	TG/113	Poa pratensis L.	TG/33
Allium porrum L.	TG/85	Euphorbia fulgens Karw. ex		Populus L.	TG/21
Allium sativum L.	-	Klotzsch	TG/10	Protea L.	TG/129
Allium schoenoprasum L.	-	Euphorbia milii Desmoulins ...	TG/91	Prunus amygdalus Batsch	TG/56
Alstroemeria L.	TG/29	Euphorbia pulcherrima Willd.		Prunus armeniaca L.	TG/70
Anethum graveolens L.	-	ex Klotzsch	TG/24	Prunus avium (L.) L.	TG/35
Anigozanthos Labill.	-	Exacum L.	TG/114	Prunus cerasus L.	TG/35
Anthurium Schott	TG/86	Festuca arundinacea Schreb....	TG/39	Prunus domestica L.	TG/41
Apium graveolens L. var.		Festuca ovina L. sensu lato ..	TG/67	Prunus insititia L.	TG/41
dulce (Mill.) Pers.	TG/82	Festuca pratensis Huds.	TG/39	Prunus L.	-
rapaceum (Mill.) Gaud.	TG/74	Festuca rubra L.	TG/67	Prunus persica (L.) Batsch ...	TG/53
Arachis L.	TG/93	Forsythia Vahl	TG/69	Prunus salicina Lindl.	TG/84
Aronia melanocarpa (Michx)		Fragaria L.	TG/22	Psidium guajava L.	TG/110
Elliot	-	Freesia Eckl. ex Klatt	TG/27	Pyracantha M.J. Roem.	-
Asparagus officinalis L.	TG/130	Gentiana L.	-	Pyrus communis L.	TG/15
Avena nuda L.	TG/20	Gerbera Cass.	TG/77	Pyrus serotina Rehd. var.	
Avena sativa L.	TG/20	Gladiolus L.	TG/108	cultata	-
Begonia X hiemalis Fotsch	TG/18	Glycine max (L.) Merrill	TG/80	Rhaphanus sativus L. var.	
Begonia X tuberhybrida Voss	TG/107	Gossypium L.	TG/88	niger (Mill.) S. Kerner	TG/63
Begonia-Elatior	TG/18	Helianthus annuus L.	TG/81	Rhaphanus sativus L. var.	
Berberis L.	TG/68	Helianthus debilis Nutt.	TG/81	radicola Pers.	TG/64
Beta vulgaris L. var.		Hordeum vulgare L. sensu		Rheum rhabarbarum L.	TG/62
esculenta	TG/60	lato	TG/19	Rhispalidopsis Britt. et Rose	TG/113
Beta vulgaris L. var.		Hydrangea L.	TG/133	Rhododendron L.	TG/42
vulgaris L.	TG/106	Impatiens L.	TG/102	Rhododendron simsii Planch. ..	TG/140
Beta vulgaris L. ssp.		Iris L.	-	Ribes grossularia L.	TG/51
vulgaris L. var. alba DC. ..	-	Juglans regia L.	TG/125	Ribes nidigrolaria	TG/138
Brassica napus L.	TG/36	Juniperus L.	TG/103	Ribes nigrum L.	TG/40
Brassica napus L. var.		Kalanchoë blossfeldiana v.		Ribes niveum Lindl.	TG/52
napobrassica (L.) Rchb.	TG/89	Poelln.	TG/78	Ribes sylvestre (Lam.) Mert.	
Brassica oleracea L. var.		Lachenalia Jacq. f. ex Murray.	TG/126	& W. Koch	TG/52
bullata DC.	TG/48	Lactuca sativa L.	TG/13	Ribes uva-crispa L.	TG/51
Brassica oleracea L. var.		Lagerstroemia indica L.	TG/95	Rosa L.	TG/11
capitata L. f. alba DC.	TG/48	Leucadendron R. Br.	TG/127	Rubus idaeus L.	TG/43
Brassica oleracea L. var.		Leucospermum R. Br.	TG/128	Rubus subgenus Eubatus Sect.	
capitata L. f. rubra (L.)		Lilium L.	TG/59	Moriferi & Ursini	TG/73
Thell.	TG/48	Limonium Mill.	-	Saintpaulia ionantha H. Wendl.	TG/17
Brassica oleracea L. var.		Linum usitatissimum L.	TG/57	Salix L.	TG/72
- gongyloides L.	TG/65	Lolium multiflorum Lam.	TG/04	Schlumbergera Lem.	TG/101
- sabellica L.	TG/90	Lolium perenne L.	TG/04	Scorzonera hispanica L.	TG/116
- sabauda L.	TG/48	Lupinus albus	TG/66	Secale cereale L.	TG/58
Brassica oleracea L. convar.		Lupinus angustifolius	TG/66	Solanum melongena L.	TG/117
botrytis (L.) Alef. var.		Lupinus luteus	TG/66	Solanum tuberosum L.	TG/23
- botrytis	TG/45	Lycopersicon lycopersicum		Sorghum bicolor L.	TG/122
- cymosa Duch.	-	(L.) Karst. ex. Farw.	TG/44	Spathiphyllum Schott	TG/135
Brassica oleracea L. convar.		Macadamia integrifolia		Spinacia oleracea L.	TG/55
oleracea var. gemmifera DC.	TG/54	Maiden et Betche	TG/111	Stactea	-
Brassica pekinensis L.	TG/105	Macadamia tetraphylla L.A.S.		Streptocarpus X hybridus Voss	TG/47
Brassica rapa L. emend. Metzg.	TG/37	Johnston	TG/111	Thuya occidentalis L.	TG/79
Calluna vulgaris (L.) Hull. ..	TG/94	Malus Mill.	TG/14	Trifolium pratense L.	TG/05
Capsicum annuum L.	TG/76	Mangifera indica L.	TG/112	Trifolium repens L.	TG/38
Carthamus tinctorius L.	TG/134	Medicago sativa L.	TG/06	Triticum aestivum L.	TG/03
Castanea sativa Mill.	TG/124	Medicago X varia Martyn	TG/06	Triticum durum Desf.	TG/120
Chrysanthemum spec.	TG/26	Musa acuminata Colla	TG/123	Tulipa L.	TG/115
Cicer arietinum L.	-	Narcissus L.	TG/87	Vaccinium corymbosum	TG/137
Cichorium endivia L.	TG/118	Oenothera L.	-	Vaccinium myrtillus L.	TG/137
Cichorium intybus L.	-	Olea europaea L.	TG/99	Vaccinium vitis-idaea L.	TG/139
Citrullus lanatus (Thunb.)		Ornithogalum L.	TG/131	Valerianella eriocarpa Desv. .	TG/75
Matsum. et Nakai	-	Oryza sativa L.	TG/16	Valerianella locusta L.	TG/75
Citrus L.	TG/83	Pelargonium grandiflorum		Vicia faba L.	TG/08
Corylus avellana L.	TG/71	hort. non Willd.	TG/109	Vicia sativa L.	TG/32
Corylus maxima Mill.	TG/71	Pelargonium peltatum hort.		Vitis L.	TG/50
Cucumis melo L.	TG/104	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28	Weigela Thunb.	-
Cucumis sativus L.	TG/61	Pelargonium zonale hort.		X Triticosecale Witt.	TG/121
Cucurbita maxima Duch	-	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28	Zea mays L.	TG/02
Cucurbita moschata	-	Persea americana Mill.	TG/97	Zygocactus K. Schum.	TG/101
Cucurbita pepo L.	TG/119	Petroselinum crispum (Mill.)			
		Nym. ex- A.W. Hill	TG/136		